



Jugendliche verpassen der Schweiz ein Update

Ziel von «Die Schweiz updaten!» ist es, Jugendlichen auf nationaler Ebene eine neue und einfache Partizipationsmöglichkeit zu bieten, um sich einzubringen. Dadurch soll gezeigt werden, dass dank dem einzigartigen politischen System der Schweiz jede und jeder etwas bewirken kann.

Die Geschäftsstelle Digitale Schweiz des Bundes, angesiedelt im Bundesamt für Kommunikation, ist für den Dialog zur Weiterentwicklung der bundesrätlichen Strategie «Digitale Schweiz» zuständig. Durch das Projekt können neue innovative Ideen und Lösungsansätze für die digitale Schweiz von morgen gesammelt und in die Schweizer Politik eingebracht werden. Dies gelingt durch die Unterstützung folgender NationalrätInnen, welche jeweils mindestens ein Anliegen auswählen:

- ▶ **Edith Graf-Litscher** (Co-Präsidentin Parldigi-Gruppe und Nationalrätin SP)
- ▶ **Mustafa Atici** (Nationalrat SP)
- ▶ **Judith Bellaiche** (Nationalrätin GLP)
- ▶ **Marcel Dobler** (Nationalrat FDP)
- ▶ **Yvonne Feri** (Nationalrätin SP)
- ▶ **Balthasar Glättli** (Nationalrat Grüne)
- ▶ **Jürg Grossen** (Nationalrat GLP)
- ▶ **Sidney Kamerzin** (Nationalrat CVP)
- ▶ **Jörg Mäder** (Nationalrat GLP)
- ▶ **Min Li Marti** (Nationalrätin SP)
- ▶ **François Pointet** (Nationalrat GLP)
- ▶ **Mathias Reynard** (Nationalrat SP)
- ▶ **Maja Riniker** (Nationalrätin FDP)
- ▶ **Franziska Ryser** (Nationalrätin Grüne)
- ▶ **Andri Silberschmidt** (Nationalrat FDP)
- ▶ **Bruno Storni** (Nationalrat SP)
- ▶ **Gabriela Suter** (Nationalrätin SP)
- ▶ **Christian Wasserfallen** (Nationalrat FDP)
- ▶ **Flavia Wasserfallen** (Nationalrätin SP)



Speed Debatings für den Generationenaustausch

Um den Generationendialog zu Digitalthemen auf Augenhöhe voranzutreiben, werden während der Kampagne drei Speed Debatings durchgeführt. In kurzen Diskussionsrunden tauschen sich Jugendliche und ExpertInnen zur digitalen Zukunft der Schweiz aus. Am 2. September 2020 ist das erste öffentliche Speed Debating in Bern geplant, weitere folgen am 3. September in Lausanne und am 25. September in Bellinzona. Die Ideen, die aus den Speed Debatings resultieren, können direkt auf www.engage.ch/digital eingegeben werden und werden darauf von den ParlamentarierInnen gesichtet.

Rendezvous im Bundeshaus

Am 19. November ist es dann soweit und die ParlamentarierInnen der Parldigi-Gruppe treffen sich mit den Jugendlichen, deren Idee ausgewählt wurde, um sich über ihre Anliegen zu unterhalten. Im Anschluss an das Treffen bringen die ParlamentarierInnen die Anliegen in die nationale Politik ein. Die Ideen und Vorstellungen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen erhalten so mehr Gehör und Sichtbarkeit.

Kontakt

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, dürfen Sie uns gerne kontaktieren:

Melanie Eberhard
Projektleiterin

031 384 08 06
079 935 50 55
melanie.eberhard@dsj.ch

Das Projekt engage.ch

Das Projekt engage.ch fördert das Engagement von Jugendlichen in der Gemeinde. Dabei werden die Jugendlichen in ihrem Alltag und mit ihren Kommunikationsmitteln erreicht. Im Zentrum des Projekts steht die Onlineplattform www.engage.ch, auf der Jugendliche ihre Anliegen und Ideen zu lokalen Themen einfach einbringen und präsentieren können. Die Gemeinden und Jugendparlamente können durch verschiedene Online- und Offlineangebote von engage.ch Jugendliche in die Gemeindestrukturen einbeziehen. Daneben wird jährlich die nationale Kampagne «Verändere die Schweiz!» durchgeführt und durch ein neues Angebot im Bereich der politischen Bildung werden die politischen Wissens- und Handlungskompetenzen der Jugendlichen auf Gemeindeebene gestärkt.

In Zusammenarbeit mit:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Office fédéral de la communication OFCOM
Ufficio federale delle comunicazioni UFCOM
Uffizi federal da comunicaziun UFCOM